



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Omikron-Fall in Sachsen-Anhalt bestätigt

Magdeburg. In Sachsen-Anhalt ist ein erster Fall einer Corona-Infektion mit der neuen Omikron-Variante bestätigt worden.

Es handelt sich um einen Mann aus dem Landkreis Harz, der sich mit milden Symptomen in häuslicher Quarantäne befindet. Nach einem beruflichen Aufenthalt in Südafrika bis Ende vergangener Woche wurde der Mann positiv auf das Corona-Virus getestet. Mittels Sequenzierung durch das Landesamt für Verbraucherschutz ist der Verdachtsfall am heutigen Dienstag bestätigt worden.

Das Gesundheitsamt hat umgehend die Kontaktpersonen des Mannes informiert und in Quarantäne gesetzt. Südafrika ist von der Bundesregierung als Virusvariantengebiet eingestuft worden. Rückkehrer aus diesem Land müssen sich grundsätzlich direkt nach Ihrer Ankunft 14 Tage lang absondern und in Quarantäne begeben. Es gibt keine Ausnahmen für Geimpfte und Genesene, auch eine vorzeitige Beendigung der Quarantäne durch eine Freitestung ist nicht möglich. Der Mann ist dem nachgekommen und hatte sich nach seiner Rückkehr aus Südafrika umgehend in Quarantäne begeben.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de